

# CHECKLIST

## Antrag auf Vergütung gemäß § 32 Epidemiegesetz 1950 –

### UNSELBSTSTÄNDIGE

Geschäftszahl: SP [REDACTED]

AntragstellerIn: [REDACTED]

DienstnehmerIn: [REDACTED]

Zeitraum Absonderung: [REDACTED]

Beantragter Verdienstentgang: € 1214,61



Prüfung Zuständigkeit (Absonderung BH SP? Nein -> zuständigkeitshalber an jeweil. BVB)

Absonderungsbescheid - GZ: [REDACTED]; Datum: [REDACTED]

Änderungsbescheid – GZ: [REDACTED] Datum: [REDACTED]



Antrag fristgerecht? (alle Anträge bis 8. Oktober 2020 grundsätzlich fristgerecht. Danach ist der Antrag rechtzeitig, wenn dieser binnen 3 Monaten vom Tag der Aufhebung der behördlichen Maßnahme geltend gemacht wurde - § 49 Epidemiegesetz)

Letzter Tag der Absonderung: [REDACTED]

Antrag eingelangt am: [REDACTED]



Absonderungszeitraum lt. Bescheid der BH SP entspricht dem Antrag?



Erhebungsblatt vollständig ausgefüllt



Beilagen vollständig (Jahreslohnkonto für das betreffende Jahr oder wahlweise die Gehaltsnachweise für die betreffenden Monate der Absonderung + die Gehaltsnachweise der drei vorhergehenden Monate.)



Kontoverbindung des Antragstellers angegeben – IBAN AT [REDACTED]



Anmerkung der Sachbearbeiterin:



Antrag vollständig, keine Verbesserung nötig



Plausibilisierung des beantragten Vergütungsbetrags zur Gänze positiv (Excel-Berechnungsblatt liegt bei)



nur Teilzuspruch möglich aufgrund (Excel-Berechnungsblatt liegt bei)

**Berechnungsblatt Verdienstentgang Nichtselbständig Erwerbstätige 2021**

behördeninterne Berechnung

Name Dienstnehmer

GZ Absonderungsbescheid:

GZ Bescheid Verfahren Verdienstentgang:

Abrechnungszeitraum (AbrZR)

Absonderungszeitraum:

Anzahl Tage Abrechnungszeitraum

Absonderungstage lt. Angabe

Bruttogehalt im AbrZR 1.097,10  
 aliquote Sonderzahlung für AbrZR 23,16  
 regelm. Zulagen im AbrZR 3,60

Sozialversicherung Dienstgeber Angabe in %

Krankenversicherung 3,78%  
 Unfallversicherung 1,20%  
 Pensionsversicherung 12,55%

regelm. Überstunden im AbrZR  
 Bemessungsgrundlage Brutto

Zuschläge gemäß § 21 BUAG: Absonderungszeitraum nur in einem Monat => nur eine Liste; Absonderungszeitraum geht über zwei Monate, für jedes Monat separat die Liste

Sozialversicherung Dienstgeberanteil  
 Dienstgebeanteil Sozialvers.

Zuschläge gem. § 21 BUAG im Absonderungszeitraum

Basis Berechnung  
 Vergleichszeitraum

Daten aus Zuschlagsverrechnungsliste Monat		September 2021			
	Tage	Betrag	Zuschlag/Tag		
Urlaub	22	415,86	18,90	6	113,42
Abfertigung	22	54,00	2,45	6	14,73
Wifei			0,00		0,00
Ausbildungsumlage			0,00		0,00
Überbrückungsgeld	22	45,06	2,05	6	12,29
					140,43

Absonderungstage lt. Angabe

Verdienstentgang

zzgl. BUAG Zuschläge

Zuschläge gem. § 21 BUAG im Absonderungszeitraum

Vergütung Verdienstentgang

Daten aus Zuschlagsverrechnungsliste Monat					
	Tage	Betrag	Zuschlag/Tag		
Urlaub			0,00		0,00
Abfertigung			0,00		0,00
Wifei			0,00		0,00
Ausbildungsumlage			0,00		0,00
Überbrückungsgeld			0,00		0,00

# Berechnungsblatt Verdienstentgang Nichtselbständig Erwerbstätige 2021

behördeninterne Berechnung

Name Dienstnehmer

GZ Absonderungsbescheid:

GZ Bescheid Verfahren Verdienstentgang:

Abrechnungszeitraum (AbrZR)

Absonderungszeitraum:

Anzahl Tage Abrechnungszeitraum

von  bis

Absonderungstage lt. Angabe

von  bis

Sozialversicherung Dienstgeber Angabe in %

Krankenversicherung	3,78%
Unfallversicherung	1,20%
Pensionsversicherung	12,55%
	<b>17,53%</b>

Bruttogehalt im AbrZR

986,60

aliquote Sonderzahlung für AbrZR

31,43

regelm. Zulagen im AbrZR

1,20

regelm. Überstunden im AbrZR

Bemessungsgrundlage Brutto

**1.019,23**

Sozialversicherung Dienstgeberanteil

Dienstgeberanteil Sozialvers.

**178,67**

Basis Berechnung

Vergleichszeitraum

**1.197,90**

Absonderungstage lt. Angabe

**11**

Verdienstentgang

**425,06**

zzgl. BUAG Zuschläge

**159,14**

Vergütung Verdienstentgang

**584,20**

**Zuschläge gemäß § 21 BUAG:** Absonderungszeitraum nur in einem Monat => nur eine Liste; Absonderungszeitraum geht über zwei Monate, für jedes Monat separat die Liste

Zuschläge gem. § 21 BUAG im Absonderungszeitraum

Daten aus Zuschlags-  
verrechnungsliste Monat

Oktober

	Tage	Betrag	Zuschlag/Tag		
Urlaub	21	385,58	18,36	7	128,53
Abfertigung	21	50,05	2,38	7	16,68
Wifei			0,00		0,00
Ausbildungsumlage			0,00		0,00
Überbrückungsgeld	21	41,78	1,99	7	13,93
					<b>159,14</b>

Zuschläge gem. § 21 BUAG im Absonderungszeitraum

Daten aus Zuschlags-  
verrechnungsliste Monat

Tage Betrag

Zuschlag/Tag

	Tage	Betrag	Zuschlag/Tag		
Urlaub			0,00		0,00
Abfertigung			0,00		0,00
Wifei			0,00		0,00
Ausbildungsumlage			0,00		0,00
Überbrückungsgeld			0,00		0,00

Datum	[REDACTED]
Zahl	[REDACTED]
Bei Eingaben Geschäftszahl anführen!	
Auskünfte	[REDACTED]
Telefon	[REDACTED]
Fax	[REDACTED]
E-Mail	bhsp.entschaedigung@ktn.gv.at
Seite	1 von 2

**Betreff:**  
Vollständige Zuerkennung der Vergütung  
für den Verdienstentgang für [REDACTED]  
gemäß § 32 Epidemiegesetz 1950

**B E S C H E I D**  
**S p r u c h**

Dem Antrag auf Vergütung für den Verdienstentgang von [REDACTED]

infolge des ha. Absonderungsbescheides vom [REDACTED] und des ha.  
Absonderungsbescheides vom [REDACTED] in der Höhe von  
**1.214,61 Euro** wird vollinhaltlich

**stattgegeben.**

**Rechtsgrundlagen:**

§ 32 Abs. 1 Z 1, 2, 3, 3a, 5 und 7, §§ 33 und 36 Abs. 1 und Abs. 2 des Epidemiegesetzes 1950 (EpiG), BGBl. Nr. 186/1950, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 69/2023 iVm § 49 Abs. 1 Epidemiegesetz 1950 (EpiG), BGBl. Nr. 186/1950, in der Fassung von BGBl. I Nr. 195/2022  
§ 32 Abs. 1a Epidemiegesetz 1950 (EpiG), BGBl. Nr. 186/1950, in der Fassung von BGBl. I Nr. 195/2022  
§§ 32 Abs. 2, 33 Abs. 1, Abs. 2, Abs. 3, § 58 Abs. 2, § 68 Abs. 4 Z 4 des Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetzes 1991 - AVG, BGBl. Nr. 51/1991, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 88/2023

**Anweisung:**

Der zugesprochene Betrag wird ehestmöglich nach Rechtskraft des Bescheides auf das von dem Antragsteller bekanntgegebene Konto, IBAN: AT [REDACTED] zur Anweisung gebracht.

**Hinweis:**

Wenn diesem Bescheid unrichtige Angaben des Antragstellers über anspruchsbegründende Tatsachen zugrunde liegen, leidet dieser gemäß § 32 Abs. 7 Epidemiegesetz an einem mit Nichtigkeit bedrohten Fehler im Sinne des § 68 Abs. 4 Z 4 AVG.